



Vorlage KT\_24/2021  
zur öffentlichen Sitzung des  
Kreistags  
am 16.07.2021

### Anlagen

- 1: Jahres- und Nachhaltigkeitsbericht 2020
- 2: Bestätigungsvermerk des Regierungspräsidiums

An die  
Mitglieder  
des Kreistags

### Kreissparkasse Ludwigsburg Jahresbericht 2020

#### Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

#### Beratungsfolge:

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungsdatum	Öffentlichkeitsstatus
Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme	02.07.2021	öffentlich
Kreistag	Kenntnisnahme	16.07.2021	öffentlich

#### Sachverhalt und Begründung:

Beim Rückblick auf das Geschäftsjahr 2020 zeigt sich auch bei der Kreissparkasse Ludwigsburg eine zentrale Herausforderung: die Corona-Pandemie und ihre Folgen. Das Virus und seine Auswirkungen haben Denken und Handeln des im Landkreis marktführenden Finanzinstituts stark beeinflusst. Dabei hat sich die Kreissparkasse aber nicht entmutigen lassen. Im Gegenteil.

Ein starkes Motto - „Gemeinsam da durch“ - hat ihr als Leitidee gedient und geholfen, eine so noch nie erlebte Zeit voller Risiken und Ungewissheit besonnen durchzustehen und sich entschlossen, kreativ und mutig gegen die negativen Corona-Aspekte zu stemmen. Im Interesse ihrer Kunden und Mitarbeiter. Eine Fülle von immer wieder dynamisch angepassten Maßnahmen hat in ihrem Zusammenwirken denn auch dazu geführt, dass das Finanzinstitut auf sicherem Kurs geblieben und mit dem im Geschäftsjahr 2020 insgesamt Erreichten zufrieden ist.

Schon früh, kurz nach Ausbruch der Pandemie, hat die Kreissparkasse damit begonnen, auf vielen Ebenen gegen Corona anzukämpfen. Stets das Ziel vor Augen, die Krise zu bewältigen, Kunden

und Mitarbeiter bestmöglich zu schützen und alles dafür zu tun, um diese Jahrhundertkrise zu überwinden und ein ebenso stabiler wie verlässlicher Finanz-Partner zu bleiben.

Für die Branche insgesamt wie für die Kreissparkasse Ludwigsburg hat sich - wie schon die Jahre zuvor - auch das Geschäftsjahr 2020 als sehr anspruchsvoll und herausfordernd gezeigt. Nicht nur wegen der Corona-Pandemie. Die Belastungen für die Finanzbranche sind in 2020 nicht weniger geworden. Kostendruck, digitale Transformation, sich rasant verändernde Kundenanforderungen und eine sich weiter verschärfende Wettbewerbssituation belasten die Akteure immens.

Umso erfreulicher ist aus Sicht der Kreissparkasse, dass es ihr gelungen ist, auf gesundem Wachstumskurs zu bleiben. Die Bilanzsumme der Kreissparkasse Ludwigsburg ist im Geschäftsjahr 2020 auf insgesamt 11,50 Milliarden Euro gestiegen. Gegenüber dem Vorjahreswert (10,88 Milliarden Euro) entspricht diese Zunahme einem Plus von knapp sechs Prozent.

Deutliche Anstiege gab es auch bei den Kundeneinlagen und bei den Kundenkrediten. Das Gesamtvolumen der Kundeneinlagen legte von 7,47 Milliarden Euro (im Geschäftsjahr 2019) um rund sieben Prozent auf insgesamt 8,02 Milliarden Euro zum Ende des Geschäftsjahres 2020 zu. Auch bei den Kundenkrediten gab es eine Steigerung. Betrag dessen Gesamtvolumen im Geschäftsjahr 2019 noch 6,27 Milliarden Euro, so stieg dieser Wert binnen Jahresfrist um rund zwei Prozent und lag am Ende des Geschäftsjahres 2020 bei insgesamt 6,40 Milliarden Euro.

Konstantes Wachstum verzeichnet die Kreissparkasse auch bei ihrem Jahresergebnis. Bereits zum Ende des Geschäftsjahres 2019 war es im Vergleich zum Vorjahr angestiegen und erreichte 2019 ein Volumen von 17,95 Millionen Euro. Bis zum Ende des Jahres 2020 stieg dieser Wert erneut an und lag bei insgesamt 17,96 Millionen Euro.

Zum Kulturkern der Kreissparkasse zählt nachhaltiges Denken und Handeln. Das im Landkreis marktführende Finanzinstitut setzt - schon seit Langem - Nachhaltigkeit auf sehr vielen verschiedenen Ebenen um. Der Erfolg dieser Anstrengungen lässt sich auch an Umweltkennzahlen ablesen. So sinkt etwa der Stromverbrauch (gemessen in Kilowattstunden pro Mitarbeiter) seit Jahren kontinuierlich. Rückläufig und damit ressourcenschonend ist auch der gesamte Papierverbrauch - dieser ging von 2018 bis zum Jahr 2020 um mehr als zehn Prozent zurück.

Kunden bieten wir nachhaltige Aktienfonds und Vermögensverwaltung an und zeigen so, dass es möglich ist, mit schwarzen Zahlen „grüne“ Rendite zu erzielen. Zudem hat die Kreissparkasse die Selbstverpflichtung deutscher Sparkassen für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften unterzeichnet und richtet ihr Handeln danach aus.

Möglich sind diese und andere Erfolge der Kreissparkasse, weil sich die gesamte Belegschaft unermüdlich dafür einsetzt, die gesteckten Ziele zu erreichen. Insgesamt haben sich im zurückliegenden Geschäftsjahr 1.460 Mitarbeiter, darunter 122 Auszubildende, für Kundenzufriedenheit, Nachhaltigkeit und ökonomischen Erfolg eingesetzt. Das schafft und stärkt die Basis für das umfangreiche gemeinnützige Engagement der Kreissparkasse und ihrer fünf Stiftungen.

Ein besonderes Zeichen der Verantwortung für die Menschen im Kreis hat im Corona-Jahr die enge Zusammenarbeit zwischen der Kreissparkasse und örtlichen Volksbanken gesetzt. Um die Bargeldversorgung in Wohnortnähe für die Bürger sicherzustellen, haben im Frühjahr 2020 die Volksbank Ludwigsburg, die VR-Bank Neckar-Enz, die VR-Bank Asperg-Markgröningen und die Volksbank Remseck mit der Kreissparkasse Ludwigsburg gemeinsam beschlossen, gegenseitig keine Verfügungsgebühren für Abhebungen an den Geldautomaten zu berechnen. Zudem ging Ende März ein in Zusammenarbeit mit den Genossen eigens und in sehr kurzer Zeit entwickeltes regionales Bran-

chenportal an den Start: die Plattform „wir-bestellen-hier.de“, mit dem Slogan „Ein Landkreis hält zusammen“.

Für die Menschen im Landkreis haben sich die Kreissparkasse und ihre fünf Stiftungen zudem gemeinnützig engagiert. Die hohe Gemeinwohlorientierung in Form von Spenden und Sponsoringmaßnahmen kommt Jahr für Jahr Hunderten von geförderten Projekten zugute. Fast 600 Projekte haben allein im Jahr 2020 von dieser Hilfe profitiert. Rechnet man die Zustiftungen hinzu, so wurden im zurückliegenden Jahr insgesamt rund 3,5 Millionen Euro für gemeinnützige Zwecke aufgewendet. Die fünf Stiftungen der Kreissparkasse stehen auf starkem Fundament: Das gesamte Stiftungskapital beträgt aktuell 33 Millionen Euro. Im laufenden Jahr ist eine weitere Aufstockung um zwei Millionen auf dann 35 Millionen Euro geplant.

Als Hauptorgan des Trägers ist der Kreistag nach dem Sparkassengesetz einmal jährlich über die Situation der Kreissparkasse zu informieren. Das Regierungspräsidium hat bestätigt, dass der Jahresabschluss der Kreissparkasse den (uneingeschränkten) Bestätigungsvermerk der Prüfungsstelle des Sparkassenverbands Baden-Württemberg im gesetzlich vorgeschriebenen Wortlaut erhalten hat. Der Verwaltungsrat hat den Jahresabschluss in seiner Sitzung am 4. Mai 2021 festgestellt und die Entlastung des Vorstands vorgenommen.

Der „Jahres- und Nachhaltigkeitsbericht 2020“ der Kreissparkasse und der „Bestätigungsvermerk des Regierungspräsidiums“ sind beigelegt.